

Unsere Herbstmode.

Der September mit seiner wechselnden Stimmung zwischen hochsommerlicher und herbstlich angebauchter Temperatur legt uns häufig bei der Wahl der Toilette in Verlegenheit und läßt nicht immer das Richtige dabei treffen. Denn während uns die heiße Mittagssonne veranlaßt, zu einem leichten Sommerkostüm zu greifen, so zwingt der kühlere Abend uns, das Golfscape um die Schultern und in ähnlicher Weise können wir oft die seltsamsten Zusammenstellungen auf der Promenade bemerken. In diesem bunten Durcheinander dastut leichter und vorzeitig warmer Toiletten zeigt sich trotz allerdem aber für den in die Geheimnisse der Mode eingeweihten ein interessantes Bild, aus dessen Eigenart die Nachwirkung des internationalen Verkehrs in den See- und Mode-Bädern nicht zu erkennen ist und welches schon bemerkenswerte Streiflichter auf die kommende Wintermode wirkt. So macht sich bereits bei dem ganzen Aufschwung der neuen Modelle ein Zug von Knappheit und Abschlossenheit bemerkbar, der namentlich bei der Prinzessrobe in würdigster Weise zum Ausdruck kommt. Diese eleganten Kleidungsstücke verheißen man große Erfolge, da sie zwei geschäfte Eigenschaften besitzen, nämlich vornehme Eleganz und große Kleidsamkeit. Für Herbsttoiletten bevorzugt man sodann auch den Bolantrock und sehen wie selbst Schneiderleider mit breiten Serpentinelovolans ausgestattet. Ein solcher Rock macht in jedem Halle schlank, setzt seine Trägerin noch so stachtläufig veranlaßt. Ein Nachteil aber schlägt er ein, nämlich daß er kleinen Gestalten durch die Teilung verkürzt und sie noch kleiner erscheinen läßt. Für diese tierischen Figuren empfiehlt daher mehr der ungarische oder höchstens durch schmale Krausen verzierte Kostümmod. Von Herbst ist zu melden, daß sich auch dieser der von der Mode vorgeschriebenen "Knappheit" bestichtigt, wenn er auch im oberen Teil zur Zeit noch manche Zugabe gestattet und weniger straff erscheint durch eingesetzte Passmentierien, flache Querhälften und jene kleinen Rüschen, die aus Atlasband, Seidenmusselin oder Krepp-Chiffon hergestellt, ihm ein eigenartiges, grazioses Aussehen geben. Einzelne Exemplare indes zeigen die neue Richtung schon deutlicher, was namentlich bei kleinkarierten Toiletten im englischen Geschmack zutrifft. Diese knappen Herbstkleider reichen entweder weit bis auf die Hand oder endigen in einer plissierten Musselfin-Manschette. Originell sind auch die modernen Stehkragen, welche außerordentlich hoch geschnitten und bis dicht unter das Kinn reichen müssen. Sie werden nur rückwärts oder seitwärts geschlossen und sind teils plissiert, teils mit schmalen Stämmchen oder Hälften gedekt. Mit ihnen in Konkurrenz treten die Sturmkrallen, die man jetzt nicht nur um Mäntel und Jacken, sondern auch an Kleiderärmeln anzubringen pflegt. Namentlich bei Schneiderkleidern sind die Sturmkrallen beliebt, und werden dieselben dann mit Samt oder Seide in absteigenden Farben gefüttert.

Zum Schluß noch einige Worte über Radfahrkostüme. Der täglich neue Anhängerinnen gewinnende Radfahrsport erheischt es, daß man auch diesen Toiletten ab und zu als gewissenhafte Verüchterstatterin einige Ausmerksamkeit widmen muß. Nach den verschiedenen, in diesem Jahre abgehaltenen Radfahrsfesten zu urteilen, ist die

bauschige Pluderhose ebenso modern, wie der weiße Galtenrock, aber in Berlin sieht man auf den Straßen und Promenaden den letzteren am häufigsten, die sollte Frau wird sich wohl niemals zur Pluderhose entschließen wollen. Sehr oft sieht ein Radfahrkostüm aus, bestehend aus einem englischen Wollstoff aus, welches mit einem Boleroärmelchen aus braunem Samt verhüllt war. Ausgleichendes Samt bestand das Don Karlos Mütchen, welches die jugendliche Trägerin fast auf das Krause, kurz verzerrte Haar gedrückt hatte. Der Rock war zum Aufknöpfen eingerichtet und mit großen braunen Knöpfen geziert. Ein rosa Batistchemisett, sowie weißer Bebergürtel und weiße Herrenkravatte vervollständigten das seife Sportkostüm.

Margarita.

Ein Senser aus der Großstadt.

Es leucht das Land im Sonnenbrand,
Des Strahles Qual droht zu verzehren.
Glücklich, wer die Heimat land
Im herben Duft der Coniferen!

Nch, Hirn und Rehle bötzen aus,
Gedank und Willenskraft ermatzen
Hier in der Großstadt — Haus an Haus —
Nur glühende Blauern geben Schatten.

Das Grün so spärlich, ohne Saft,
Es sirtzt die Lust und brennt den Boden;
Es ist, als herrliche Leidenschaft,
Verheerend mit wollüst'gem Oden.

Anna Schüttig.

Hoher Festtag wegen bleiben meine Geschäftsräume Sonnabend u. Sonntag, den 17. und 18. sowie den 26. dieses Monats geschlossen.

Achtungsvoll

AUE. B. Herzfeld AUE.

Birnen! Apfel!

5 Liter von 40 Pfennig an

bei

Gustav Voigt.

Friedrich Mohr's WWe.

Speditionsge häft, Ziegel-, Kalk- u. Brennmaterial-Handlung,

Aue, Marktstraße 18

empfiehlt in nur guten Qualitäten alle Sorten
Steinkohlen, Braunkohlen, Stein- u. Braunkohlen, Briquetts, Torf,
Holz bei konstantester Bedienung: hält sich ferner zur Ausführung
aller Art

Führen

zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Spedition von und nach dem Bahnhofe.

Bettwäsche.

Empfange Sie meinen innigsten Dank für Ihre dreifache Behandlung, welche dem Knaben geholfen hat. Es kommt nicht mehr vor, daß der Knabe das Bett nicht auch kommt er aus der Schule nicht mehr mit durchnähten Hosen heim. Sie können sich denken, wie froh ich bin, von dieser Plage erlöst zu sein. Auch im übrigen fühlt sich der Knabe gesund und kräftig, seitdem er die Kur durchgemacht hat. Wenn ich Sie irgendwo empfehlen kann, so werde ich es mit Freuden Ihnen, Wünschungen, Überamt Leonberg, den 13. April 1888, Frau Marie Mann. — Zur Beurkundung, daß die Sache auf Wahrheit beruht, zeichnet: Postagent und Amtshof: Dr. Voigt. — Adresse: Privatpoliklinik Kirchstraße 405 Glarus (Schweiz).

Kleinerer Laden

am Markt sofort zu vermieten.
Näheres durch Emil Fischer, Reichstr. 9.

Reisebüro Otto Erb, Zürich.

Agentur für Aue u. Umg.: Emil Hegemeister, Aue, Marktstrasse
Billige Fahrkarten mit Verpflegung.

3 tägige Fahrten nach dem Rigi, Vierwaldstättersee und Stanserhorn, II. Klasse 45 Mark. III. Cl. 40 Mk.

5 tägige Fahrten nach dem Berner Oberland, mit Stanserhorn, Schynige Platte, Grindelwald, Wengernalp, Lauterbrunnen-Mürren, Interlaken etc. II. Cl. 90 Mk. III. Cl. 80 Mk.

5, 6, 7, 10 u. 30 tägige Fahrten nach dem Rigi, Lugano, Como u. Langensee, Mailand, und durch ganz Italien, II. Cl. 100, 110, 130, 190, 600 Mk., III. Cl. 80, 90, 110 Mk.

12 u. 15 tägige Rundreisen durch die Schweiz, II. Klasse 220 u. 300 Mark.

20 tägige Herbstfahrt nach Jerusalem (Einschluß der Erlöserkirche) II. Cl. 800 Mk., I. Cl. 1000 Mk.

19 tägige Fahrten nach Griechenland u. Constantinopel, II. Cl. 600 M.

42 tägige Orientfahrten (Griechenland, Constantinopel, Palästina und Ägypten), II. Cl. 1800 M. I. Cl. 1600 M.

24 tägige Fahrten nach der Riviera II. Cl. 500 Mk.

Spezialprospekte aller Fahrten sind gratis auf der Expedition dieses Blattes zu haben. (Auswärtige fügen eine 10-Pf.-Marke für Franchatur bei). Billetkarten jederzeit ebendaselbst.

Zwei Rover

(Pneumatisch), wenig gefahren, sind sofort zu verkaufen.

Wo? zu erfahren bei Carl Wehner, Aue.

Lohnenden Nebenverdienst

bietet die Übernahme der Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik technischer Gummiwaren für den Bezirk Aue.

Reisestanten, welche in Fabrikreisen bekannt und gut eingeführt sind, belieben ihre Adressen unter H. S. 123 an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Erdarbeiter gesucht.

Villenneubau des Herrn Dr. Pilling.



Herth. S.-Altenburg

Bauschule Roda S.A.

Im Besitz der „Verbandsrechte“ des

Innungs-Verbands deutscher

Baugewerksmeister.

Auskunft u. Programme kostenlos durch

Direktor Körner.

Einen zuverlässigen

Bädergesellen

sucht zum sofortigen Antritt

C. Gitter, Bädermeister

in Zöblitz.

Dr. med. Hope,

homöopathischer Arzt in Halle a. S.

Katalog gratis durch

Fallnicht's Laboratorium,

Gute Schlagzither

ist zu verkaufen

Wettinerstraße 46, III. Tr.

Dauernde Stellung

mit hohem Einkommen bietet sich

einem energischen und befähigten

Herrn im Aufendienste einer großen

Ver sicherungs-Gesellschaft als;

Bezirks-Ober-Inspektor.

Auch Nichtfachleute, welche sich be-

fähigt glauben, werden berücksichtigt.

Öfferten sub. K. 710 an

Haasestein & Vogler, u. o.

Leipzig.

Logis,

Stube, Küche und 2 Rämmern, ist

sofort zu vermieten.

Richard Seifert, Aue.

Schmelzhütte.

Photographien

feinster Ausführung bis

Lebensgrösse.

Billigste Preise!

12 Stück von 4½ Mark an

empfiehlt

Hofphotograph

Kolby

Zwickau,

Kass. Planensche Str. 17.

Johnende Fabrikationen

Katalog gratis durch

Fallnicht's Laboratorium,

Altona a. E.